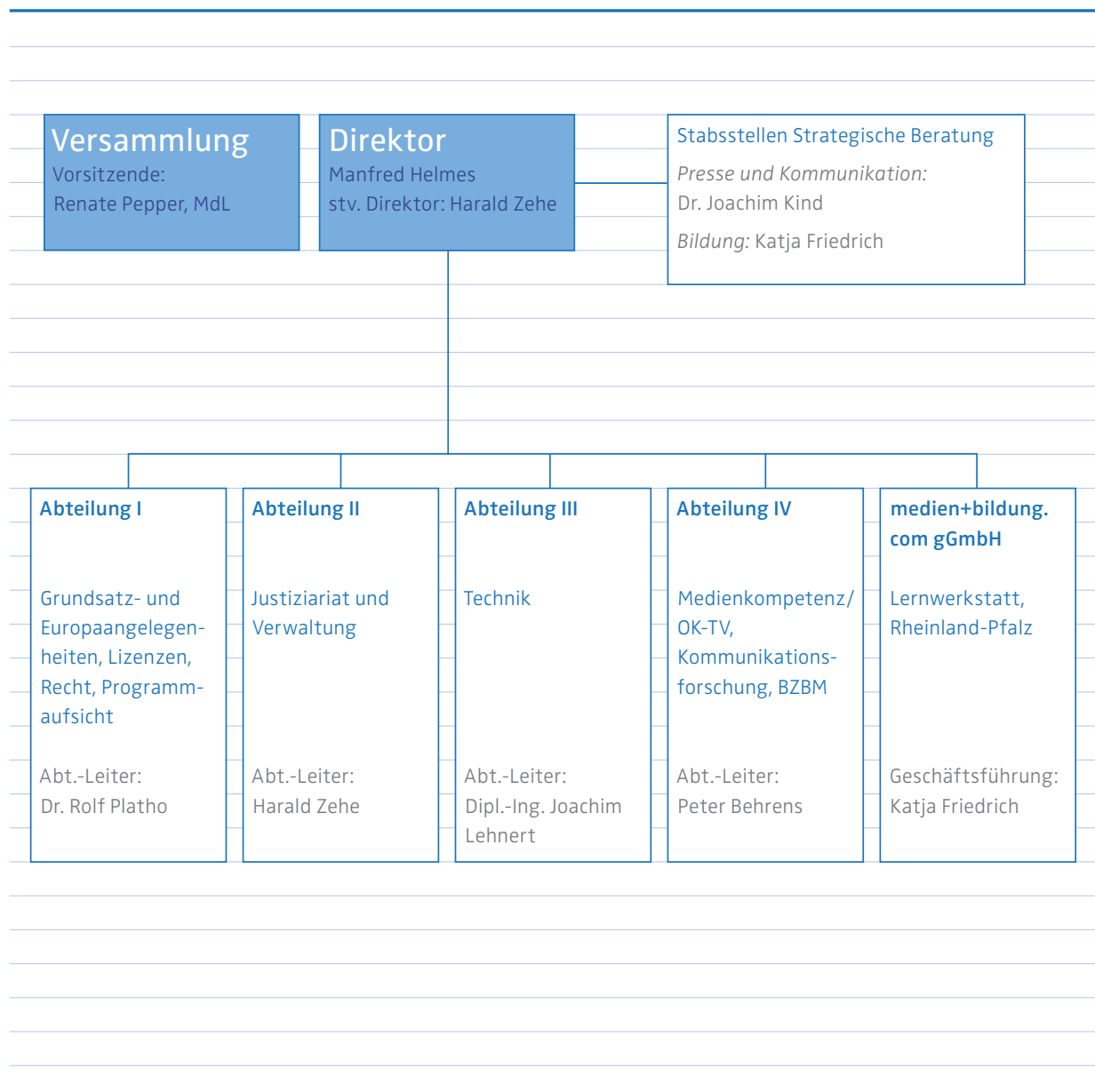


Struktur

Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)



— Aufgaben

Die Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Ludwigshafen. Ihre Organe sind die Versammlung und der Direktor sowie die Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK), die Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK), die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) und die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM).

- Aufsicht Telemedien
- Zulassung, Beratung und Aufsicht der privaten Rundfunkveranstalter
- Regelung der Belegung rheinland-pfälzischer Kabelnetze und Aufsicht über deren Betreiber
- Förderung Offener Kanäle
- Förderung der landesrechtlich gebotenen technischen Infrastruktur zur terrestrischen Versorgung des Landes
- Initiierung und Begleitung von Projekten im Bereich Medienkompetenz

— Rechtsgrundlagen

- Landesmediengesetz (LMG) vom 4. Februar 2005 (GVBl. p.23) i. d. F. vom 17. Juni 2008 (GVBl. p.83).
- Rechtsgrundlagen, die für alle Landesmedienanstalten Gültigkeit haben, s. Seite 356
- Satzungen der LMK unter www.lmk-online.de

— Organe und Gremien

Versammlung – Die Versammlung besteht aus 42 Mitgliedern, von denen sieben vom Landtag entsandt werden. 35 Mitglieder sind Vertreter verschiedener gesellschaftlich relevanter Gruppen, die sie nominieren. Aufgaben der Versammlung sind Wahl, Einstellung und Abberufung des Direktors, Überwachung der Ausgewogenheit der Programme und der Einhaltung der Bestimmungen des Landesmediengesetzes. Eine Vertreterin oder ein Vertreter der Landesregierung kann mit beratender Stimme an den Sitzungen der Versamm-

Personal und Finanzen¹

| | 2009 | 2010 | 2011 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| Erlöse: | 7.954.200 | 7.824.000 | 7.704.000 |
| Rundfunkgebühren | 7.368.200 | 7.294.000 | 7.148.000 |
| sonstige Erträge | 586.000 | 530.000 | 556.000 |
| Aufwendungen: | | | |
| Zulassung/Aufsicht | 1.371.833 | 1.343.411 | 1.516.824 |
| Medienkompetenz/Offene Kanäle | 4.317.377 | 4.210.344 | 3.765.791 |
| Rundfunktechnik/Technik Offene Kanäle | 2.264.990 | 2.270.245 | 2.421.385 |
| Mitarbeiter | 41 | 41 | 41 |
| Auszubildende | 5 | 4 | 5 |

1 in Euro lt. Wirtschaftsplan

Mitglieder der Versammlung der LMK

und entsendende Institutionen

6. Amtsperiode, 2007–2012

Stand: 6. November 2007, Änderung: 1. Januar 2011

Vorsitzende

Pepper, Renate | Landtag Rheinland-Pfalz

Stellvertretende Vorsitzende

Bauchhage, Hans-Artur | Landtag Rheinland-Pfalz

Scherer, Ruth | Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz

Weitere Mitglieder

Dr. Allroggen-Bedel, Agnes | Landesfrauenbeirat Rheinland-Pfalz (beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen)

Bach, Torsten | Deutscher Beamtenbund Rheinland-Pfalz

Baden, Alexander | Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz

Bähr, Albrecht | Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz

Benrath, Niklas | Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz

Bothe, Karin | Arbeitsgemeinschaft der Bauernverbände Rheinland-Pfalz

Bonewitz, Sabine | Stiftung Lesen

Collin-Langen, Birgit | Städtetag Rheinland-Pfalz

Delfeld, Jacques | Verband Deutscher Sinti & Roma – Landesverband Rheinland-Pfalz

Dörzapf, Richard | Verbände aus dem Bereich der Behinderten einschließlich der Kriegsoffer und ihrer Hinterbliebenen

Dornbusch, Dieter | Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz

Engelfried, Stephan | Deutscher Gewerkschaftsbund – Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Dr. Gärtner, Michael | Evangelische Kirchen im Lande Rheinland-Pfalz

Grempp, Günther | Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände Rheinland-Pfalz

Haas, Wolfgang | Südwestdeutscher Zeitschriftenverleger-Verband

Heinrich, Heribert | Landtag Rheinland-Pfalz

Herrmann-Karch, Lore | Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Höfer, Heinz-Joachim | Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

Kaiser, Annegret | ver.di – Landesbezirk Rheinland-Pfalz (DAG)

Klamm, Hannelore | Landtag Rheinland-Pfalz

Klein, Arnulf | Landesverband der Freien Berufe Rheinland-Pfalz

Knauer, Wolfgang | Landesjugendring Rheinland-Pfalz

Kohnle-Gros, Marlies | Landtag Rheinland-Pfalz

Läsch-Weber, Beate | Landkreistag Rheinland-Pfalz

Laubenheimer, Anne | Verband der Zeitungsverleger in Rheinland-Pfalz und Saarland

Lohrengel, Hans Otto | Verbände aus den Bereichen Kunst und Kultur

Neyses-Wimmer, Heidi | Deutscher Journalisten-Verband – Landesverband Rheinland-Pfalz,

Noppenberger, Dieter | Landessportbund Rheinland-Pfalz

Rott-Otte, Jeanette | Deutscher Kinderschutzbund – Landesverband Rheinland-Pfalz

Dr. Scherer, Hanno | Landesverband Einzelhandel Rheinland-Pfalz

Schmidt, Ulla | Landtag Rheinland-Pfalz

Schmitt, Astrid | Landtag Rheinland-Pfalz

Vanderheiden, Elisabeth | Landesbeirat für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz

Dr. Waldmann, Peter | Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Rheinland-Pfalz

Weber, Maria | Landesbeauftragte für Ausländerfragen zur Vertretung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen

Weidemann, Heidelind | Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland – Landesverband Rheinland-Pfalz

Weinert, Stefan | ver.di – Landesbezirk Rheinland-Pfalz (IG Medien/Fachgruppe Journalismus)

Dr. Weißer, Thomas | Katholische Bistümer in Rheinland-Pfalz

Weyel, Herman-Hartmut | Landesfachbeirat für Seniorenpolitik Rheinland-Pfalz (beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen)

Vertreter der Landesregierung

(gem. § 40 Abs. 1 Satz 2 LMG)

Dr. Hammann, Harald | Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

lung teilnehmen. Die Versammlung trifft die Entscheidung über die Erteilung, Verlängerung und Verkürzung der Geltungsdauer von Erlaubnissen sowie über deren Einschränkung, Entziehung oder das Ruhen von Erlaubnissen. Außerdem obliegen der Versammlung die Genehmigung des Haushalts- und Wirtschaftsplans der LMK und deren Jahresabschluss, der Erlass von Satzungen inklusive Richtlinien und die Entscheidung über die Rangfolge für die Verbreitung von Programmen in Kabelanlagen.

Direktor — Der Direktor vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Verwaltung der Anstalt und der ihr zur Verfügung stehenden Mittel sowie die Vorbereitung von Beschlüssen der Versammlung und deren Ausführung. Weitere Organe (s. Kap. F 3–6) sind im Einzelfall die Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK), die Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK), die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) und die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM).

Versammlung

Vorsitzende: Renate Pepper

Hauptausschuss

Vorsitzende: Renate Pepper

Rechts- und Zulassungsausschuss

Vorsitzende: Marlies Kohnle-Gros

Ausschuss für Jugendschutz und Medieninhalte

Vorsitzender: Günther Grempe

Ausschuss für Haushalt, Wirtschaft und Finanzen

Vorsitzender: Dr. Hanno Scherer

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Hans Otto Lohrengel

Ausschuss für Medienkompetenz, Offene Kanäle und Rundfunktechnik

Vorsitzender: Stefan Weinert

— Selbstdarstellung LMK

Zulassung und Programm — Im Jahr 2010 hat sich die LMK schwerpunktmäßig dem lokalen privaten Rundfunk zugewandt. Für Trier wurden von der LMK neue Rundfunkerlaubnisse für den Hörfunksender und für ein Lokalfernsehprogramm erteilt, für Mainz wurde der Lokalsender ausgeschrieben. Seit dem Juni 2010 sendet in Rheinhessen sowie in Vorder- und Westpfalz ein neues Fernsehprogramm im Kabel, das Regionalität, Kultur, Beratung und Information verbindet. Den Gremien sind Untersuchungen vorgestellt worden, die sich mit Inhalt und Akzeptanz des lokalen Hörfunks und des lokalen bzw. regionalen Fernsehens befassten. In beiden Fällen sind die Forschungsinstitute zu dem Ergebnis gekommen, dass nicht nur große Zufriedenheit mit dem Angebot herrscht, sondern auch eine starke Bindung an die lokalen Medien besteht. Durch die von der LMK gegenüber Sat.1 gerügten Verstöße im Gewinnspielbereich ergaben sich nach der Durchführung der Widersprüche zahlreiche Verfahren vor dem Amts- und Verwaltungsgericht. Die LMK war aktiv an der Erarbeitung der Vergleichslösung mit den betroffenen Sendern beteiligt. Darüber hinaus wurden zahlreiche Präsenzprüfungen für die KJM mit und unter Vorsitz von einer Prüfgruppenleiterin aus der LMK durchgeführt.

Technik — In Kooperation mit der LMK führte die FH Kaiserslautern weltweit erstmals

Laboruntersuchungen und einen umfangreichen Feldversuch mit DRM+ im VHF-Band III (174–230 MHz) im Umfeld eines DAB-Senders durch. Im Ergebnis wurden alle Fragen positiv beantwortet, so dass festgestellt werden kann, dass DRM+ auch im VHF-Band III, insbesondere für lokale und regionale Versorgungsbereiche, eingesetzt werden könnte und in Ergänzung zu den großflächigen DAB-Netzen die Digitalisierung des Hörfunks beschleunigen könnte. Diese Ergebnisse stellen auch entscheidend die Weichen für die Aufnahme von DRM+ als Hörfunksystem in allen VHF-Bändern in den internationalen Standardisierungsgremien bei der ITU und der ECC.

Im Pilotversuch zur digitalen Kabelverbreitung regionaler Programme und OK-TV im Kabelnetz Ludwigshafen konnte erstmals ein Encoder/Multiplexer erfolgreich getestet werden, der neben Ton- und Bildübertragung auch Teletext und Zusatzdaten (EPG-Dateien) der OK-TV-Programme überträgt. Außerdem wurde in Kooperation mit der Hochschule Rhein-Main ein Konverter entwickelt, der die Teletext- und EPG-Daten der OK-TV aus OK-Office ausliest und automatisiert in den digitalen Videodatenstrom einfügt. Damit ist es den OKs in RLP technisch möglich, alle programmbegleitenden Informationen in der künftigen digitalen Kabelverbreitung anzubieten.

Medienkompetenzförderung und OK-TV –

Medienkompetenzförderung als präventiver Jugendschutz ist ein Schwerpunkt der LMK. Aktionsebenen sind Europa, Deutschland und die Kooperationen mit Nachbarbundesländern (und Institutionen).

Das langfristig konzeptionierte Safer Internet Programm der Europäischen Union fördert in 30 europäischen Ländern Initiativen für mehr Sicherheit im Internet. Die LMK ist

koordinierender Vertragspartner der EU des deutschen Verbundes safer-internet.de. Teil dieses Verbundes ist das Awareness Centre klicksafe (LMK/LfM) mit der Aufgabe der Medienkompetenzförderung rund um das Thema Internet (www.klicksafe.de).

2010 hat klicksafe wieder den jährlich stattfindenden internationalen Aktionstag „Safer Internet Day“ (9. Februar 2010) deutschlandweit initiiert. Zahlreiche bundesweite Veranstaltungen – unter intensiver Beteiligung der Landesmedienanstalten – haben zu einer breiten Aufmerksamkeit und Medienresonanz geführt. Gemeinsam mit dem polnischen Partner saferinternet.pl hat klicksafe die internationale Konferenz „Keeping Children and Young People Safe Online“ in Warschau (Sept. 2010) mit mehr als 500 Teilnehmern aus 26 Ländern organisiert. Zum zweiten Mal wurde der bundesweit ausgelobte klicksafe Preis für Sicherheit im Internet im Rahmen der Preisverleihung des Grimme Online Award vergeben.

Länderübergreifend bzw. auf Bundesebene ist die LMK federführend, initiiierend und/oder maßgeblich beteiligt an folgenden Kooperationen: Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS); Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs), Bildungszentrum BürgerMedien e. V. (BZBM), Internet-ABC e. V., Programmberatung für Eltern e. V. und handysektor.de.

Auf Landesebene in Rheinland-Pfalz ist die LMK Mitbegründerin der regionalen Medienkompetenznetzwerke (MKN). In den MKNs arbeiten die Institutionen der jeweiligen Region zusammen, die im Medienbereich engagiert sind. Zentraler Baustein der MKNs ist immer der OK-TV vor Ort. Auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung vernetzen die MKN-Partner ihre Medienkompetenzaktivitäten. Im

Herbst 2010 wurde das achte Medienkompetenznetzwerk in Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen gegründet.

Offene Kanäle (OK-TV) sind in Rheinland-Pfalz in ehrenamtlicher Trägerschaft Baustein des medienpolitischen Gestaltungskonzeptes des Landesgesetzgebers und Teil der Bürgergesellschaft auf regionaler und lokaler Ebene. Dem Bürgerfernsehen in RLP wurde der klare Funktionsauftrag zugewiesen, Bestandteil lokaler und regionaler Kommunikation zu sein. OK-TV bedient das Lokale und manifestiert dadurch Bürgernähe im Nahraum, schafft eine lokale Identität und ist demokratiestiftend. Die ehrenamtlichen nichtkommerziellen Bürgerfernsehsender spiegeln zeitnah mit ihrem Sendeprogramm das Lebensumfeld der Region wider. Dadurch sind sie authentisch, Plattformen lokaler Öffentlichkeit und Stätten bürgerschaftlichen Engagements. Derzeit gibt es in Rheinland-Pfalz 21 Trägervereine mit über 2000 Mitgliedern, die 15 OK-TV-Sendeprogramme gemeinsam verantworten. Insgesamt werden an mehreren Standorten zwölf junge Menschen zum Mediengestalter „Bild und Ton“ ausgebildet und 13 Personen absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr. Mittels systematischer kooperativer Evaluation in Form der OK-TV-Indikatoren wird eine Qualitätssicherung vorgenommen.

m+b.com – Mit gut besuchten Schüleraufführungen des Dokumentarfilms „Ludwigshafen – meine Stadt“ startete die LMK-Tochtergesellschaft medien+bildung.com gGmbH im Januar 2010 ins vierte Jahr ihres Bestehens und gleichzeitig eine Reihe von Medienprojekten, bei denen die Themen Integration und Übergang Schule/Beruf im Mittelpunkt stehen. Ein Publikumserfolg war auch die Premiere der Tanz-Media-Performance „Step Up“ am 28.

April 2010 in Herxheim/Pfalz, bei der die teilnehmenden Jugendlichen das Thema „Schlüsselkompetenzen“ in eine Video-Tanz-Aufführung verpackten. Ministerpräsident Kurt Beck übergab beim Rheinland-Pfalz-Tag am 12. Juni 2010 in Neustadt/Weinstraße 35 mec-Medienboxen an Neustadter Kindertagesstätten. 2010 hat „mec – Der medienpädagogische Erzieher/innen Club Rheinland-Pfalz“ die Schwelle von 1000 Mitgliedern überschritten. Mit der Fachtagung „MyClip – Medienarbeit im Berufsvorbereitungsjahr“ am 23. Juni 2010 in Frankenthal/Pfalz zog das Projektteam eine sehr positive Bilanz des ersten Projektschuljahrs. Am 8. September erhielt das Internetkompetenzprojekt check the web auf der Funkausstellung in Berlin den 3. Preis des bundesweiten Wettbewerbs „Wege ins Netz“. Das Projekt „MyMobile – Das Handy im Unterricht“ war 2010 das Thema zahlreicher TV-Berichte und wurde am 14. September beim bundesweiten „Fachforum Mobile Kommunikation“ präsentiert, das erstmals in Ludwigshafen gastierte. In Mainz trafen sich am 14. und 15. Oktober 2010 Partnerorganisationen aus Belgien, Italien und Großbritannien und hoben mit medien+bildung.com die europäische Lernpartnerschaft „MyMobile – education on the move“ aus der Taufe. Die Preisverleihung am 10. November 2010 war der vorläufige Höhepunkt des erstmals ausgeschriebenen Förderwettbewerbs konzept m+b. Prämiert wurden 9 innovative Projektideen der Medienbildung, die im kommenden Jahr mit Unterstützung von medien+bildung.com realisiert werden. In Anwesenheit von Bildungsstaatssekretärin Vera Reiß und vor zahlreichen Gästen feierte das Schulradioportal edura.fm am 15. November 2010 in der Ludwigshafener Anne-Frank-Realschule seinen offiziellen Start nach 2 Jahren Entwicklungszeit.